

Liebe Eltern,

aus gegebenem Anlass möchten wir einige organisatorische Punkte nochmals ansprechen.

Zuallererst – wir sind alle keine pädagogisch ausgebildeten Fachkräfte. Unsere eigentliche Aufgabe ist es, Ihre Kinder nach Unterrichtsende zu beaufsichtigen und zu betreuen, um es Ihnen als Elternteil zu ermöglichen, sorgenfrei Ihrer Arbeit nachgehen zu können.

Leider sehen wir uns derzeit jedoch Erwartungen einiger Eltern gegenübergestellt, die wir so nicht erfüllen können.

1. Hausaufgaben

Wie bereits mehrere Male in unseren Elternbriefen erwähnt, sind wir weder eine Ganztagschule noch eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Wir erledigen die Hausaufgaben mit Ihren Kindern auf freiwilliger Basis, wobei wir ihnen nur eine Hilfestellung anbieten. Die Kontrolle auf Vollständigkeit und Richtigkeit obliegt Ihnen als Erziehungsberechtigten.

Auch werden wir Kinder nur darauf hinweisen, dass sie ihre Hausaufgaben in der Betreuung erledigen sollen (wenn dies von Ihnen so gewünscht ist und uns schriftlich mitgeteilt wurde) – wenn sie sich verweigern, werden wir die Kinder auch ohne erledigte Hausaufgaben nach Hause schicken.

2. Termine Eltern/Lehrer

Sollten Sie einen Termin mit einer Lehrerin haben und Ihr Kind soll aus diesem Grund länger bleiben oder später in die Betreuung kommen, so bitten wir Sie, dies vorher mit uns abzuklären. Wir ermöglichen vieles – jedoch ist es aus organisatorischen Gründen unbedingt notwendig, VORHER mit uns zu sprechen.

Nicht möglich dagegen ist es jedoch, einen Mitschüler (welcher nicht in der Betreuung angemeldet ist) mitzuschicken, da nachmittags noch ein Treffen ausgemacht wurde o.ä.

Die Betreuungskinder unterliegen einem Versicherungsschutz, der den nicht angemeldeten Kindern nicht zuteilwird. Des Weiteren bezahlen die Eltern monatlich einen Betrag, um ihre Kinder betreut zu wissen - und dies sollte auch ein Privileg bleiben. Wenn Sie also einen Termin mit einem Nicht-Betreuungskind vereinbaren und die Zeit bis zum Abholen überbrückt werden muss, so bitten wir Sie inständig, sich für diese Zeit einen anderen Plan zu überlegen.

3. Essen

Jedes Essen, das nicht bis Donnerstag in der Vorwoche um 15 Uhr abgemeldet ist, wird Ihnen in Rechnung gestellt. Dies wird schon seit Einrichtung des Mittagessens in unserer Betreuung so gehandhabt und sollte mittlerweile auch bekannt sein.

Ausnahme ist, wenn Ihr Kind krank ist und Sie es bei uns bzw über Sdvi krankgemeldet haben. In diesem Fall müssen Sie das Essen natürlich nicht zahlen. Des Weiteren bezahlen Sie das bestellte Essen auch, wenn Ihr Kind sich an einem Tag weigert, mitzugehen.

Es ist wichtig, möglichst zügig zum Essen loszulaufen, damit Ihre Kinder genügend Zeit haben, ihre Mahlzeit einzunehmen. Aus diesem Grund können wir auch nicht ewig mit den Kindern diskutieren, ob und warum sie zum Essen gehen sollen. Wenn Ihr Kind sich verweigert und nicht mitgehen will, werden wir dies akzeptieren und es

nicht mit zum Mittagstisch nehmen. Natürlich werden Sie in diesem Fall darüber informiert.

Sollte Ihr Kind nicht alles essen können (Allergie o.ä.), sprechen Sie uns bitte an. In diesem Fall werden wir sicher eine Lösung finden.

Ebenso werden wir, wie bereits angekündigt, Kinder vom Essen ausschließen müssen, wenn sie sich auf dem Weg oder auch im Essensraum ständig nicht an unsere Regeln halten. Natürlich werden wir in diesem Fall vorher das Gespräch mit Ihnen suchen.

4. Elterngespräche/Mitteilungen

Grundsätzlich sind wir gerne bereit, uns mit Ihnen auszutauschen. Reine Elterngespräche jedoch gehören nicht zu unserem Aufgabengebiet und sprengen auch den Rahmen unserer Arbeit. Gespräche bezüglich Ihrer Kinder sind über die Lehrer oder die Schulsozialarbeiterin zu vereinbaren. Wenn gewünscht, kommen wir aber zu diesem Gespräch (im Rahmen unserer Arbeitszeiten) gerne hinzu.

Weiterhin haben wir Ihnen auch bereits mehrmals angeboten, uns bei Kritik oder Fragen direkt anzusprechen. Dies ist JEDERZEIT über SdUI möglich oder natürlich auch persönlich zwischen 12 und 16 Uhr.

Andere Elternteile, die nicht in der Betreuung tätig sind, können keine Auskunft über unsere Arbeitsweise und unseren Ablauf/unsere Regeln geben. Von daher bitten wir Sie nochmals, sich bei Kritik etc direkt AN UNS zu wenden. Nur, wenn wir wissen, „wo der Schuh drückt“, können wir auch aktiv werden.

Des Weiteren können Fragen und Kritik, die die Betreuung betreffen, auch über unseren Schulträger (VG Winnweiler, Ansprechpartner Susanne Merz, Tel. 06302-60226 oder Email merzs@winnweiler-vg.de) kommuniziert werden.

Die Nachmittagsbetreuung findet zwar in den Räumen der Mosaik-Grundschule statt, Veranstalter jedoch ist die VG Winnweiler – und somit auch für alle Belange anzusprechen.

Bezüglich Krankmeldungen ist es ausreichend, Ihr Kind in SdUI über den Punkt Abmeldungen krankzumelden. Wir können die Abmeldungen alle einsehen. Bei einer telefonischen Abmeldung über die Lehrkräfte/Schulleitung benötigen wir jedoch noch eine zusätzliche Mitteilung von Ihnen.

5. Abmelden

Bitte melden Sie Ihr Kind unbedingt bei uns Betreuungskräften ab, wenn Sie es abholen.

Sollten Sie niemanden von uns sehen und es eilig haben, können Sie Ihr Kind auch auf unserem Abmeldeblatt unterschreiben lassen. Dies haben wir vor kurzem erst eingeführt. Alle Kinder, die gehen, müssen sich bei uns abmelden und auf ihrem Klassenzettel unterschreiben, dass sie gegangen sind. Die Kinder haben diese Änderung sehr gut angenommen und wir sind wirklich froh, dass alles so gut klappt.

Wir haben Ihnen unsere Regeln erneut beigefügt und bitten Sie, Ihre Kinder nochmals darauf hinzuweisen, dass diese unbedingt einzuhalten sind.

Vielen lieben Dank für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

Das Betreuungs-Team der Mosaik-Grundschule Sippersfeld

PS. Aufgrund der an uns gestellten Erwartungshaltung EINIGER Eltern, haben wir das Gespräch mit unserem Arbeitgeber (VG Winnweiler, Frau Thomas-Kipper) gesucht und unter anderem die oben aufgeführten Punkte angesprochen. Sollten sich in dieser Hinsicht Beschwerden Ihrerseits ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Thomas-Kipper, Tel. 06302-60224, Email: thomast@winnweiler-vg.de.

Weiterhin hat sich in unserem Gespräch ergeben, dass wir aufgrund der doch stark angestiegenen Tageszahl an Betreuungskindern schnellstmöglich einen festen Springer zugeteilt bekommen, welcher mit einer Betreuungskraft zum Essen läuft. Somit ist sichergestellt, dass sich immer 3 Betreuungskräfte vor Ort befinden, wodurch uns unsere Arbeit sehr erleichtert wird.

Wir hoffen, dass dies auch in Ihrem Sinne ist und nun wieder etwas mehr Ruhe in unseren Alltag einkehren kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Ostern und erholsame Osterferien.